

Erlkönig - Terminservice- und Versorgungsgesetz

- Hausarzt stellt eine Überweisung aus
- Facharzt erhält eine Überweisung vom Hausarzt
- Hausarzt vermittelt Termin beim Facharzt

Gesetzlich versicherte Patienten sollen noch schneller einen Termin beim Arzt oder Psychotherapeuten bekommen. Dazu sieht das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG), das am 11. Mai 2019 in Kraft getreten ist, die Einrichtung von Terminservicestellen vor, die Patienten bei der Vermittlung von Terminen helfen sollen. Die Terminservicestellen können aber nur dann tätig werden, wenn dies durch einen Arzt angeordnet wurde.

[Weitere Informationen der KBV](#)

Hausarzt stellt eine Überweisung aus

Damit die Terminservicestellen bei der Terminvermittlung tätig werden können, wird eine Überweisung benötigt, auf der ein spezieller Vermittlungscode vorhanden sein muss. Patienten können sich dann mit diesem Code an die Terminservicestelle wenden, die sich um die Vermittlung eines Termins kümmert. Die KVen haben dazu Aufkleber mit Vermittlungscodes an die Praxen verteilt.

Überweisung (Muster 06)

Hat die Praxis einen KV-Connect Zugang, kann der Vermittlungscode auch elektronisch angefordert werden. Dazu erstellt die Praxis eine Überweisung (Muster 06). In der Anforderung gibt es dazu weitere Felder.

The screenshot displays the REDmedical web interface for creating a referral form (Muster 06) for patient Manuela Maier. The interface includes a header with the REDmedical logo, a search bar, and a menu. The patient's details are shown at the top, including name, date of birth, and insurance status. The form is divided into several sections: 'Übersicht', 'Akte', 'Diagnosen', 'Medikation', 'Textbefund', 'Dokumente/Bilder', 'Personendaten', 'Programme', 'Episodenübersicht', and 'Briefe'. The 'Übersicht' section is active, showing the 'Überweisung (MUSTER06)' form. The form includes fields for 'Überweisung zur' (1 - Kurativ, 2 - Präventiv, 3 - ESS, 4 - belegärztliche Behandlung), 'Überweisungsauftrag' (21 - Auftragsleistung, 23 - Konsiliaruntersuchung, 24 - Mit/Weiterbehandlung), 'Auswahl Quartal' (Dieses, Nächstes), 'Überweisung an Fachrichtung' (fachärztliche Innere Medizin), 'eTerminservice' (Vermittlung Terminservicestelle: Ja/Nein, Dringlichkeit: Normal/Dringend, Zusatzbezeichnung), and 'Ausstellungsdatum' (20.10.2019).

Überweisung an Fachrichtung - Zur Gewährleistung der freien Arztwahl soll die Überweisung nicht auf den Namen eines bestimmten Vertragsarztes, sondern auf die Gebiets-, Teilgebiets- oder Zusatzbezeichnung ausgestellt werden, in deren Bereich die Untersuchung bzw. Behandlung ausgeführt werden soll. RED bietet eine Auswahlliste von Fachrichtungen an, die der Terminservicestelle hilft, eine Vermittlung vorzunehmen. Sie können diese aber ändern oder überschreiben.

Vermittlung Terminservicestelle - ein Vermittlungscode wird nur erzeugt, wenn hier **Ja** gewählt wird.

- Voraussetzung: Patienten sind **gesetzlich krankenversichert** und haben eine Überweisung zu einem Arzt oder Psychotherapeuten (Termine bei Augen-, Frauen, Haus- sowie Kinder- und Jugendärzten und für die Psychotherapeutische Sprechstunde benötigen keine Überweisung).

Auch dieses Formular kann um einen Vermittlungscode ergänzt werden. Dieser kann nur angefordert werden, wenn als Empfehlung zum weiteren Vorgehen eine der Optionen **ambulante Psychotherapeutische Akutbehandlung** oder **Ambulante Psychotherapie (probatorisch)** ausgewählt wurde.

Suche nach Personen und Funktionen

Menu

Homepage

Junker, Dennis X

Dr.med. Heriber... (776299002)
 Administration

Dennis Junker

♂ 22 geb. 01.04.1970 - 49 Jahre , 6 Monate
 AOK Hessen
 Zuzahlungspflichtig
 Keine Versichertenkarte

Übersicht
 Akte
 Diagnosen
 Medikation
 Textbefund
 Dokumente/Bilder
 Personendaten
 Programme
 Episodenübersicht
 Briefe

Zurück zur Übersicht

Abgeschlossene Ausdrucke

Diagnosen, Hinweise, durchgeführte Maßnahmen - Diagnosen im Klartext

Empfehlung zum weiteren Vorgehen

Keine Therapie erforderlich

andere Maßnahme außerhalb gesetzlicher KV

Präventionsmaßnahme

ambulante Psychotherapeutische Akutbehandlung

Stationäre Behandlung Krankenhaus

Stationäre Behandlung Rehabilitation

Ambulante Abklärung Hausarzt

Ambulante Abklärung Facharzt

Ambulante Psychotherapie (probatorisch)

Zeitnah erforderlich

Ja

Nein

Behandlung in dieser Praxis

Ja

Nein

Hausarzt angeben

Ja

Nein

Nähere Angaben zu den Empfehlungen

eTerminservice

der Kassenärztlichen Vereinigungen

Vermittlung Terminservicestelle

Ja

Nein

Dringlichkeit

Normal

Dringend

Ausführung für den Arzt wird nicht gedruckt

Facharzt erhält eine Überweisung vom Hausarzt

Erhält eine Facharztpraxis eine Überweisung durch Vermittlung der Terminservicestelle, dann muss dies bei der Erfassung der Überweisung gekennzeichnet werden, damit alle Leistungen im Arztgruppenfall extrabudgetär vergütet werden. Kennzeichnen Sie die neue Episode in der Auswahl **TSV G Vermittlungs-/Kontaktart** als **TSS-Terminfall**.

Suche nach Personen und Funktionen

Menu

© Dr.med. Heriber... (7)

[Homepage](#)
[Neue Episode erfassen ✕](#)
[Maier, Manuela ✕](#)

[Versicherung](#)
[Kostenträger](#)
[Chipkarten-Ersatzverfahren](#)
[Auswahl Episodenart](#)
[Überweisung](#)

Personendaten der Versichertenkarte
Manuela Maier
geb. 10.03.1950 | Wohnung Boxhagener Str. 40, D-20253 Hamburg
Harvestehude

Kostenträger der Versichertenkarte
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Versicherten-ID M463545453 | IK 108310400 | VKNR 71101 | Mitglied |
DMP-Kennzeichen 00 - Kein DMP-Kennzeichen | Besondere
Personengruppe 00 - Keine besondere Personengruppe

Ärztengruppe
21 - Auftragsleistung
23 - Konsiliaruntersuchung
24 - Mit/Weiterbehandlung
26 - Stationäre Mitbehandlung

27 - Auftrag Labor (10)
28 - Auftrag Laborgemeinschaft (10a)

Abrechnungsgebiet
00 Normalfall

Auftrag [Diagnosen, Befunde, Medikation erfassen](#)

BSNR/ASV des Überweisers
478818100

LANR des Überweisers
362364901

Überweisung von anderen Ärzten

Urologie

(Richtung oder Arztname) | [Arzt/Praktischer Arzt](#) | [Urologie](#) |

TSVG Vermittlungs-/Kontaktart
TSS-Terminfall
Akutfall
HA-Vermittlungsfall

Ergänzende Informationen zur TSVG Vermittlungs-/Kontaktart

Offene Sprechstunde
Neupatient

Weitere Erklärung hinzufügen

Von

Bis
31.12.2019

SPEICHERN

ABBRECHEN

Zusätzlich gibt es ab 1. September 2019 einen extrabudgetären Zuschlag von 20, 30 oder 50 Prozent auf die Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale. Die Höhe des Zuschlags ist nach der Länge der Wartezeit auf einen Termin gestaffelt.

- 50 Prozent: Termin innerhalb von acht Tagen (Zusatz B)
- 30 Prozent: Termin innerhalb von neun bis 14 Tagen (Zusatz C)
- 20 Prozent: Termin innerhalb von 15 bis 35 Tagen (Zusatz D)

Damit Praxen wissen, welchen Zuschlag sie ansetzen können, teilt ihnen die Terminservicestelle per E-Mail oder Fax den Tag mit, an dem sich der Versicherte wegen des Termins an die TSS gewandt hat – ab diesem Datum wird gezählt. Die Höhe des Zuschlags – 50, 30 oder 20 Prozent – kennzeichnen Sie je nach Länge der Wartezeit auf den Termin mit dem Buchstaben B, C oder D.

Wählen Sie die Zuschlagsziffer mit Buchstaben aus.

RED setzt die Ziffer dem Alter des Patienten oder der Patientin entsprechend um.

Patientinnen und Patienten, die wegen akuter Beschwerden die 116117 wählen, werden spätestens ab dem 1. Januar 2020 mit einem standardisierten Ersteinschätzungsverfahren in die richtige Versorgungsebene geführt. In diesen dringenden Fällen erhält der Anrufer einen Termin innerhalb von 24 Stunden (spätestens bis zum Ende des Folgetags) beim Arzt und wird so zum „TSS-Akutfall“. Auch beim TSS-Akutfall werden alle Leistungen im Arztgruppenfall und damit gesamten Quartal extrabudgetär vergütet. Zusätzlich gibt es einen Zuschlag auf die Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale in Höhe von 50 Prozent.

Beim Erfassen der Überweisung kennzeichnen Sie diese in der Auswahl **TSVG Vermittlungs-/Kontaktart** als **TSS-Akutfall**. Für die Abrechnung des Zuschlags geben Sie die entsprechende GOP an und kennzeichnen diese mit dem Buchstaben **A**.

Hausarzt vermittelt Termin beim Facharzt

Hausärztinnen und Hausärzte, die ihren Patienten selbst einen Facharzttermin vereinbaren, erhalten dafür ab 1. September 2019 rund zehn Euro. Voraussetzungen sind, dass der Termin innerhalb von vier Kalendertagen erfolgt, die fachärztliche Behandlung auf Überweisung des Hausarztes erfolgt und der Facharzt nicht in derselben BAG oder demselben MVZ tätig ist wie der Hausarzt.

Der Hausarzt dokumentiert die Terminvermittlung durch die GOP 03008 bzw. GOP 04008. Zusätzlich muss er die Betriebsstättennummer (BSNR) der Praxis angeben, bei der der Termin vereinbart wurde.

Suche nach Personen und Funktionen

Menu

[Homepage](#)

Maier, Manuela X

Dr.med. Heriber... (776299002)
 [Administration](#)

Manuela Maier
 ♀ **2244** geb. 10.03.1950 - 69 Jahre , 7 Monate **AOK Bayern - Die Gesundheitskasse**

Zuzahlungspflichtig
 Episoden Überweisung vom 21.10.2019 bis 31.12.2019
 Keine Versichertenkarte

[Übersicht](#)
[Akte](#)
[Diagnosen](#)
[Medikation](#)
[Textbefund](#)
[Dokumente/Bilder](#)
[Personendaten](#)
[Programme](#)
[Episodenübersicht](#)
[Briefe](#)

03008 entfernte
 Zuschlag Terminvermittlung Facharzt

Beschreibung
 ordnungspositionen der allgemeinen hausärztlichen Versorgung
 satzangabe fehlt| Eine von: BSNR Facharzt

[Begründung](#)
[Kosten](#)
[Untersuchung](#)
[Chirurgie](#)
[GOP/OPS](#)
[Poststationär](#)
[Früherkennung](#)

Multiplikator

2x
3x
4x
5x

Größere Anzahl

BSNR/ASV Facharzt ✓

478818100

Datum

Der Facharzt, bei dem die hausärztliche Praxis den dringenden Termin vereinbart, erhält die Behandlung des Patienten im gesamten Quartal extrabudgetär vergütet. Beim Erfassen der Überweisung wird diese in der Auswahl **TSVG Vermittlungs-/Kontaktart** als **HA-Vermittlungsfall** gekennzeichnet.